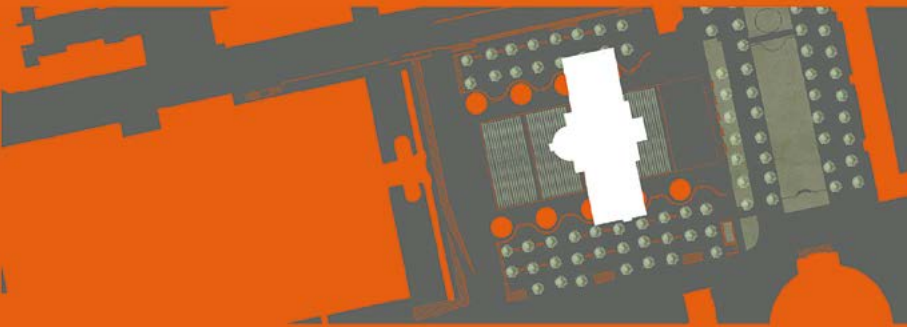


ZEIT-FUGEN / inbetweens #4: Darmstadt /

NEUES PALAIS

Performative Raumintervention
auf dem Georg-Büchner-Platz Darmstadt



27.04. – 12.05.24
Staatstheater
Darmstadt

SCHÖN GETRÄUMT?

ZEIT-FUGEN / inbetweens #4: Darmstadt / Neues Palais

performativ-installative Raumintervention auf dem
Georg-Büchner-Platz

Eröffnung am Samstag, 27. April 2024, 17:30 Uhr
Georg-Büchner-Platz/Wilhelminenstraße

Dieses Projekt erhellte die Vergangenheit: eine große begehbare Installation soll verschüttetes Wissen um einen Ort reanimieren, der in Darmstadt lange Zeit das Stadtbild prägte. Auf dem heutigen Platz vor dem Theater stand bis 1955 das Neue Palais. Es wurde 1863 – 1866 als letzte großherzogliche Stadtresidenz erbaut. Heute erinnert nichts mehr an seine ungewöhnliche Architektur oder an seine bewegte Geschichte. Das Projekt macht die historische Schichtung des Ortes sichtbar und emotional erfahrbar.

Die Installation wird sich täglich verändern und wird von einem Veranstaltungsprogramm gerahmt.

KÜNSTLERISCHE LEITUNG Wolf Gutjahr, Maria Walter
DRAMATURGIE Deborah Raulin PRODUKTIONSASSISTENZ BÜHNE
Jana Steinhauer KOMMUNIKATION Paulina Overländer / Valentina
Tepel REQUISITE Team Kammerspiele / Kleines Haus

ÖFFNUNGSZEITEN 27. April bis 12. Mai 2024,
immer von 12:00 – Einbruch der Dunkelheit

Veranstaltungsübersicht

Sa, 27.04 17:30 - 18:30 Uhr
Eröffnungsparade „Auszug aus dem Alten Palais“

17:30 Uhr Start der Parade vor dem Luisencenter, Gang durch die
Wilhelminenstraße

18:00 Uhr Spatenstich für das Neue Palais auf dem Georg-Büchner-Platz mit offiziellem Sekttempfang und musikalischem Gruß des Blasorchesters TSG Wixhausen
Der Eintritt ist frei / MIT Florian Donath, Thorsten Loeb, Jörg Zirnstein,
Statisterie des Staatstheater Darmstadt, Blasorchester TSG Wixhausen
SZENISCHE EINRICHTUNG Marie Gottschalck

Mo, 29.04. 09:00 - 10:00 Uhr
**Öffentliches Einmessen des Georg-Büchner-Platz /
Ermittlung der Position des Neuen Palais**

Seien Sie dabei, wenn der Georg-Büchner-Platz mit technischer Unterstützung des Instituts für Geodäsie der TU Darmstadt eingemessen wird. Anschließend erleben Sie, wie der alte Grundriss des Neuen Palais auf dem Georg-Büchner-Platz im Maßstab 1:1 eingezeichnet wird. *Kooperation mit der TU Darmstadt / Eintritt ist frei*

Mo, 29.04 – So, 05.04. von 12:00 - Einbruch der Dunkelheit
Performativer Aufbau

Täglich wird sich der Georg-Büchner-Platz verändern und nach und nach in eine riesige Installation verwandeln, die auf den Grundrissplänen des Neuen Palais basiert. Kommen Sie vorbei und besuchen Sie den Ballsaal, das Arbeitszimmer des Großherzog Ludwig IV oder auch die Bibliothek, die innerhalb der Installation zu einem großen Wissensspeicher heranwächst. / Der Eintritt ist frei

Mo, 06.05. ab 12:00 Uhr (ganztägig)
**Frauenbewegungen in Darmstadt
Aktion der Initiative „Feministischer Streik Darmstadt“**

Mit Wäscheleinen und Betttüchern macht diese Installation aufmerksam auf diejenigen (oft unbezahlten) Bereiche unserer Gesellschaft in der Frauen, trans*, inter* und nicht-binäre Personen maßgeblich tätig sind. Damit reiht sich die Aktion in die lange Tradition aktiver Frauenbewegungen in Darmstadt ein, die nicht zuletzt auf die Initiative der „Frauenvereine“ der ersten Palais-Bewohnerin

Alice von Hessen und bei Rhein zurückgehen. / *Kooperation mit FemStreik Darmstadt und den Critical Friends des Staatstheater Darmstadt / Der Eintritt ist frei*

Di, 07.05. 12:00 - 14:00 Uhr
Neues Palais kulinarisch: Jugendstil-Pizza backen

Im Keller des Neuen Palais stand ein Kachelofen in dem Kacheln im Stile der Arts- und Crafts Bewegung gebrannt wurden, aus der sich später der Jugendstil entwickelte. Bei dieser Aktion haben Sie Gelegenheit Ihre eigene „Jugendstil-Pizza“ nach Vorlagen der alten Kachelmotive zu gestalten (und natürlich auch selbst zu verzehren). Nur solange der Vorrat reicht.

Kooperation mit der Hochschule Darmstadt / Der Eintritt ist frei.

Mi, 08.05. ab 14:00 Uhr, ganztägig
Studentische Happenings zum Neuen Palais

An diesem Tag bekommen wir im Neue Palais Besuch von verschiedenen Studierenden-Gruppen der Region. *Kooperationen mit der Hochschule Darmstadt und der Universität Frankfurt / Der Eintritt ist frei*

Do, 09.05.2024 14:00 - 17:00 Uhr
**Familientag mit dem Rotzfrechen Spielmobil /
Zeitzeug*innen berichten: Geschichten zum Neuen Palais**

Wussten Sie, dass nach dem 2. Weltkrieg ein großer Spielplatz auf dem Gelände des ehemaligen Palaisgartens stand?

An diesem Tag laden wir, in Gedenken an den alten Spielplatz, zum Spielangebot mit dem Rotzfrechen Spielmobil vor dem Staatstheater ein.

Parallel zu unserem Spielangebot lassen wir Zeitzeug*innen berichten: Woran erinnern sich die Darmstädter*innen im Zusammenhang mit dem Neuen Palais? Was haben sie auf dem Gelände erlebt? Was verbinden sie mit dem Ort? Im Wissensspeicher der Installation laden wir zum Austausch ein und erleben, wie die Materialien und Geschichten der Darmstädter Stadtgesellschaft unsere Installation erweitern.

14:00 - 17:00 Uhr Spielangebote mit dem Rotzfrechen Spielmobil, Theatervorplatz
14:00 Uhr Filmvorführung „Neues Palais“ von und mit dem Bessunger Filmemacher Heinz Aßmann

14:30 - 16:30 Uhr Zeitzeug*innen berichten

16:30 Uhr Abschluss mit Dr. Petra Tücks, Autorin „Das Darmstädter Neue Palais“
Der Eintritt ist frei

Fr, 10.05. 13:00 Uhr + 15:00 Uhr (Dauer 90 Minuten)
**Den Schätzen auf der Spur – Artefakte aus dem
Neuen Palais: Stadtführungen**

Stadtführungen vom Neuen Palais über das Alte Palais bis ins Schlossmuseum Darmstadt. Bei dieser Stadtführung erfahren Sie mehr über die Geschichte der großherzoglichen Vergangenheit Darmstadts. Kommen Sie mit auf eine Reise in die Residenzzeit Darmstadts.

Die Führung endet mit einem Besuch im Schlossmuseum Darmstadt, in dem Sie heute noch Originale besichtigen können, die sich einst im Palais befanden.

Kooperation mit dem Schlossmuseum Darmstadt

STADTFÜHRER Matthias Lothhammer TREFFPUNKT Georg-Büchner-Platz
EINTRITT 6 €, ermäßigt 3 €, Tickets über die Theaterhomepage buchbar.

Sa, 11.05. 14:00 - 16:00 Uhr
Das Neue Palais als Tatort

Bis zur Brandnacht 1944 fungierte das Neue Palais als Hauptzentrale der Geheimen Staatspolizei (kurz: Gestapo). An dieses dunkle Kapitel der NS-Vergangenheit wollen wir mit einer Rechercheveranstaltung erinnern.

Kooperation mit der Geschichtswerkstatt Darmstadt / Der Eintritt ist frei

17:00 - 18:30 Uhr
**Talk zum Thema Gewaltprävention migrantisch
gelesener Frauen***

MIT den Critical Friends des Staatstheater Darmstadt / Der Eintritt ist frei

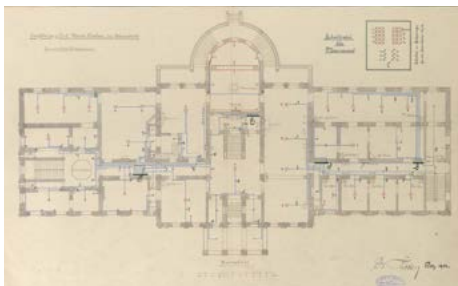
So, 12.05. 12:00 - 13:30 Uhr
**Abschlussveranstaltung Neues Palais
Performativer Spaziergang zur Mathildenhöhe**

MIT dem Ensemble des Staatstheater Darmstadt / Der Eintritt ist frei

Das Neue Palais um 1866



Die neuen Elektroleitungen im Neuen Palais



Ernst Ludwig, Sohn von Ludwig IV und Alice, beauftragt 1896 die „Arts and Crafts Movement“-Innenarchitekten M. H. Baillie Scott und Charles Robert Ashbee das private Frühstückszimmer und das Empfangszimmer zu modernisieren und einzurichten.

1896/97

Trotz Ende der Monarchie und Ausrufung der Republik nach dem 1. Weltkrieg behält Großherzog Ernst Ludwig seinen Wohnsitz im Neuen Palais

1903 Verlegung neuer elektrischer Leitungen

1918/19

Familie Volk mit ihren Hasen im Palaisgarten, Herr Volk ist zu dieser Zeit als Spengler im Palais beschäftigt, Foto aus dem Besitz der Familie Ballmert, um 1937



Tod von Großherzog Ernst Ludwig

1937

Das Neue Palais wird unter mehreren Institutionen aufgeteilt:

- Ortsgericht & Standesamt ▶ Nordflügel
- Gestapo Darmstadt ▶ Südflügel
- Großherzogliche Haus & Vermögensverwaltung ▶ Mittelrisalit

1941

Nach dem Abbruch wurde das Areal teilweise zu einem richtigen Spielplatz ausgebaut, Foto aus dem Besitz der Familie Neumann



„Städtische Musikschule für Jugend und Volk“ wird im Neuen Palais untergebracht

1942 Das Neue Palais geht in den Besitz der Stadt Darmstadt über

1944

In der Nacht vom 11. ZUM 12. SEPTEMBER, der sogenannten Brandnacht, wird das Gebäude durch Brandbomben schwer beschädigt



Eine Schneeballschlacht vor der Ruine des Neuen Palais, Foto aus dem Besitz der Familie Volz, um 1954

Das Areal wird für einen Theaterneubau geprüft

1953



Architekturwettbewerb für den Bau des neuen Landestheaters auf dem Areal des Neuen Palais und Palaisgarten

Neugestaltung der Georg-Büchner-Anlage durch das Architekturbüro LRO Lederer + Ragnarsdóttir + Oei im Zusammenhang mit der Sanierung des Staatstheaters

1962

Abbruch des Neuen Palais

1972 Eröffnung als „Staatstheater Darmstadt“

27. APRIL 2024

Das Staatstheater Darmstadt auf dem Gelände des ehemaligen Neuen Palais



NEUES PALAIS

Das Areal, auf dem sich heute die Georg-Büchner-Anlage und das Staatstheater Darmstadt befinden, wird der Öffentlichkeit von Großherzog Ludwig III als Botanischer Garten zur Verfügung gestellt

1846

1862

Großherzog Ludwig III fordert den Botanischen Garten zurück als Bauplatz für das Neue Palais



Die ersten Bewohner des Palais: Großherzog Ludwig IV von Hessen und bei Rhein und Großherzogin Alice, Tochter von Queen Victoria

1863-66

BAUPHASE AUFTRAGGEBERIN Queen Victoria als Wohnsitz für Großherzog Ludwig IV und ihre Tochter Alice ARCHITEKT Conrad Kraus

1866

17. MÄRZ Einzug ins Neue Palais

1900

Weitere Umbauten und Ausgestaltungen nach Plänen des Malers und Gestalters Ludwig von Hofmann: Das neue Mansardendach steigert die Monumentalität des Gebäudes Einbau eines Personenaufzugs im Südflügel vom Vestibül bis ins Dachgeschoss

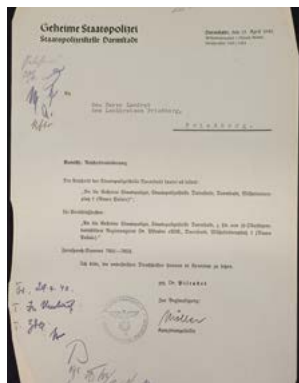


Das Neue Palais mit neuem Mansardendach, Postkarte um 1910, aus dem Besitz der Familie Kreickemeier

1920er

Neben der ehemaligen Großherzoglichen Familie und zahlreichen Hausangestellten bewohnen Studenten der Technischen Universität Darmstadt das Neue Palais Der Mittelrisalit und die Seitenflügel können durch jeweils eigene Eingänge mit eigenen Treppenhäusern als von einander unabhängige, abgegrenzte Wohnbereiche genutzt werden

Dokument zur Adressänderung der Geheimen Staatspolizei



1940

15. APRIL Adressänderung des Dienstsitzes der Gestapo Darmstadt in Wilhelminenplatz 1

Anfertigung der Dekorationen & Kostüme in den Werkstätten des Staatstheaters Darmstadt TECHNISCHER DIREKTOR Nico Göckel LEITER BÜHNENBETRIEB & KOORDINATOR WERKSTÄTTEN Uwe Czettel BÜHNENINSPEKTOR Andeas Engelhardt ASSISTENT DES TECHNISCHEN DIREKTORS & KOORDINATOR AUSSENSPIELSTÄTTEN Yawo Gomado TECHNISCHE ASSISTENZ Jana Steinhauer, Anna Kirschstein (Musiktheater/Tanz) KONSTRUKTION Christin Schütze LEITUNG BELEUCHTUNGS- & VIDEOABTEILUNG Heiko Steuernagel LEITUNG TONABTEILUNG Sebastian Franke LEITUNG KOSTÜMABTEILUNG Gabriele Vargas Vallejo LEITUNG MASKENABTEILUNG Manuela Kutscher LEITUNG REQUISITENABTEILUNG Ruth Spemann LEITUNG MALSAAL Ramona Greifenstein KASCHIERWERKSTATT Lin Hillmer, Jenny Junkes LEITUNG SCHREINEREI Daniel Kositz LEITUNG SCHLOSSEREI Jürgen Neumann LEITUNG POLSTER- & TAPEZIERWERKSTATT Andreas Schneider GEWANDMEISTEREI Lucia Stadelmann, Roma Zöller, Katja Koehler-Cremer (Damen), Brigitte Helmes, Simone Louis, Malin Ferran (Herren) SCHUHMACHEREI Thea Glaser, Tanja Heilmann, Daniela Klaiber, Anna Meirer

Textnachweise Alle Texte sind Originalbeiträge für dieses Heft

Bildnachweise Grafik Umschlagseite und Zeitstrahl: Maria Walter, Ansicht Neues Palais um 1866: Sammlung Royal Collection, Bild des Großherzogenpaares aus: Edgar Haider / Verlorene Pracht, 2006, Elektroschaltplan des Neuen Palais: Staatsarchiv Darmstadt, Familie Volk im Palaisgarten um 1937: Private Aufnahme der Familie Ballmert, Adressänderung der Geheimen Staatspolizei, 1940: Hessischen Staatsarchiv, Schnee vor den Ruinen: Private Aufnahme Herrmann Volz, Spielplatz auf dem Brachgelände in der Nachkriegszeit: Private Aufnahme der Familie Neumann, Architekturwettbewerb zum Staatstheater und Staatstheater mit Vorplatz: Bildarchiv Staatstheater

Infos & mehr zum Festival:



Freunde des
Staatstheaters
Darmstadt e.V.



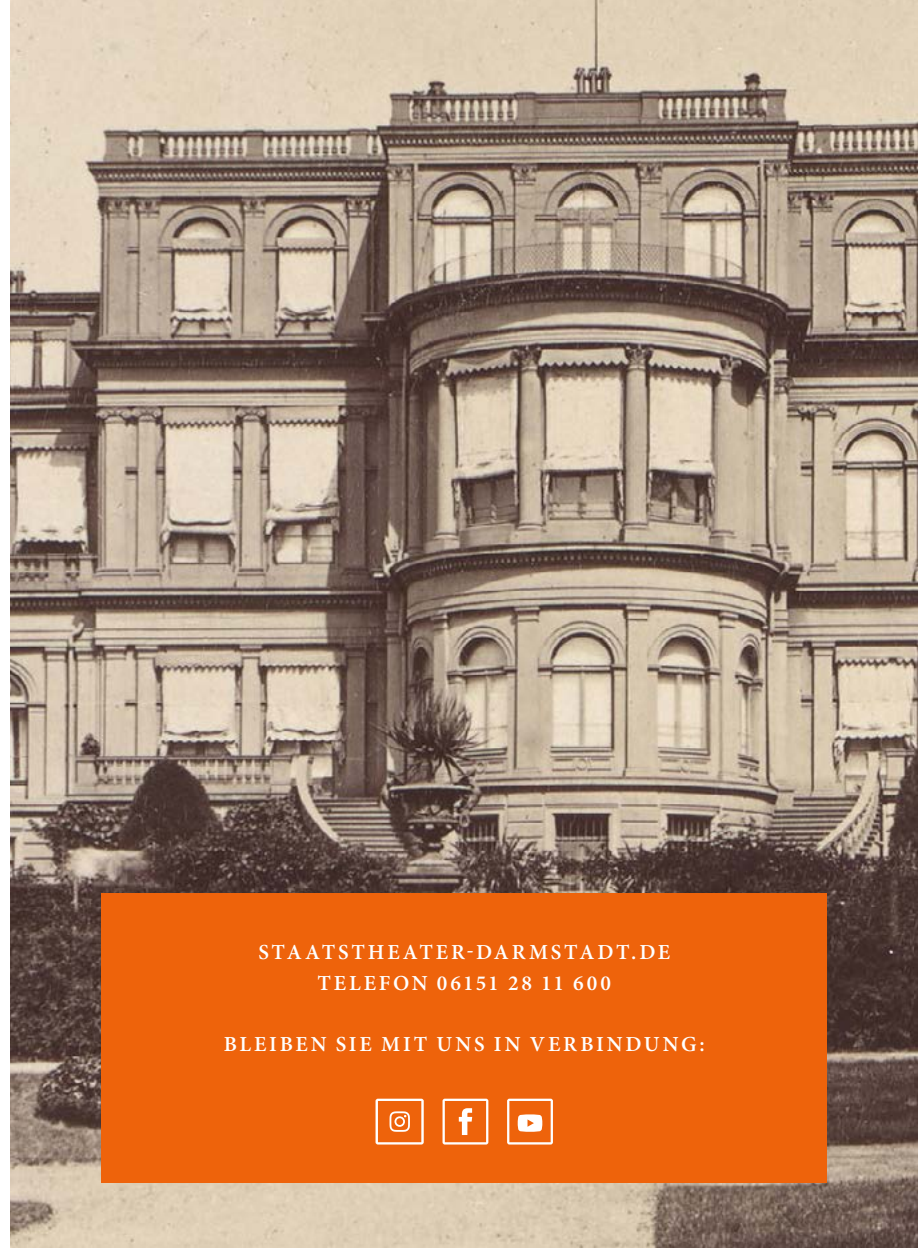
Hessisches Ministerium
für Wissenschaft und Kunst

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Impressum HERAUSGEBER Staatstheater Darmstadt INTENDANT Karsten Wiegand GESCHÄFTSFÜHRENDE DIREKTORIN Andrea Jung SCHAUSPIELDIREKTOR Oliver Brunner LEITUNG KOMMUNIKATION Mariela Milkowa REDAKTION Deborah Raulin SCHLUSSREDAKTION Valentina Tepel CORPORATE DESIGN sweetwater / holst GRAFIK-DESIGN SPIELZEIT 2023 / 2024 Kai Rosenstein AUSFÜHRUNG Lisa-Marie Erbacher HERSTELLUNG Drach Print Media, Darmstadt PROGRAMMHEFT NR. 41 REDAKTIONSSCHLUSS 24.04.2024 / Änderungen vorbehalten.

Mit Bus und Bahn ohne Zusatzkosten ins Staatstheater Darmstadt:



STAATSTHEATER-DARMSTADT.DE
TELEFON 06151 28 11 600

BLEIBEN SIE MIT UNS IN VERBINDUNG:

